







<b>Gewässername</b>	<b>Kuhwischgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58486_417</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58486_417_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 5+577</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Mündung in die Nieplitz (uh Wehr Zauchwitz) bis K6955 südwestlich Schlunkendorf				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp) bzw. 14 – sandgeprägte Tieflandbäche im Bereich des Altarmes der Nieplitz			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich bzw. natürlich im Bereich des Nieplitzaltlaufes			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	bedingt	
	Defizit	-1	-3	-1	
<b>Beschreibung</b>	geradlinig eingetiefter Graben im Trapezprofil mit wenig Gehölzen bestanden				
<b>Belastungen</b>	Landwirtschaftsflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nur bedingt gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
<b>Restriktionen</b>	– FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzflächen, Stauhaltung, Ortschaft Zauchwitz, Straßenquerung				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung der Gewässerstruktur durch Herstellung des Altlaufes der Nieplitz, Entfernung vorhandener Stauanlagen im Zuge der Altlaufneuprofilierung im Altlaufbereich, einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Ausweisung eines Gewässerrandstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung</li> <li>– Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Entfernung vorhandener Stauanlagen im Zuge der Altlaufneuprofilierung im Altlaufbereich</li> <li>– Verbesserung der Gewässergüte durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen sowie Ausweisung eines Gewässerrandstreifens</li> <li>– Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung vorhandener Stauanlagen</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Kuhwischgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58486_417</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58486_417_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 5+577 bis 6+910</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	K6955 südwestlich Schlunkendorf bis Feldweg Windmühlenwiesen				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	bedingt	
	Defizit	-1	-3	-1	
<b>Beschreibung</b>	geradlinig eingetiefter Graben im Trapezprofil mit wenig Gehölzen bestanden				
<b>Belastungen</b>	Landwirtschaftsflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nur bedingt gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
<b>Restriktionen</b>	– landwirtschaftliche Nutzflächen, Stauhaltung, parallel Straßenverlauf				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Ausweisung eines beidseitigen Gewässerrandstreifens, angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung</li> <li>– Verbesserung der Gewässergüte durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen</li> <li>– Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung vorhandener Stauanlagen</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Kuhwischgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58486_417</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58486_417_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 6+910 bis 8+750</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Feldweg Windmühlenwiesen bis Feldweg Gewerbegebiet Hermann Löns Straße				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	geradlinig ausgebauter und eingetiefter Graben im Trapezprofil mit wenig Gehölzen bestanden				
<b>Belastungen</b>	Landwirtschaftsflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
<b>Restriktionen</b>	– landwirtschaftliche Nutzflächen, Stauhaltung, parallel Straßenverlauf				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Ausweisung eines beidseitigen Gewässerrandstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung</li> <li>– Verbesserung der Gewässergüte durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen sowie Ausweisung eines beidseitigen Gewässerrandstreifens</li> <li>– Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung vorhandener Stauanlagen</li> </ul>				